Kunst und Art des Ringens

Hye in disem büchlin findt man die recht kůnst vnd art des Ringens/ mit vil hüpschen stücken vnd figuren/ Dardůrch sich ein yetlicher wol yeben mag/ vnd sollichs ringen lernen.



IN sant Jorgen namē heb an. Vñ schaw zům ersten ob d' man hoch od' nid' gang dz ist des ringēs anefang



Das ist der recht stãd vnd wag vor dem man.

So der mann mit der handt nach/
dir gryffet. so nim dis stück das du
hie sichst das heist das zucken



So er dich erhebt hat vñ du kein ha
be haben magſt ſo nim dis ſtück ſo
laſt er dich gā od̄ brichſt im dē arm



wan er sich gancz uff richt und hin-
der sich strebt so du yn in dem hackē
hast so nim dis stück heist d̄ schragē



Das ſtück heiſt d᷑ inwēdig ſchlenck hackē. das nim mit voller ſterck ſo wirffeſtuyn mag er dir nit wēden.



So er dich erhebt und wil zů rück werffen. so tů so wollest fallē. gryff im nach dē rechtē bein stos in võ dir



wan er dir den hacken von synem»
bein wil ziehē. so nim dis stück das
du hie sichst das heist der rigel.



wan du in den hacken lauffest Ee
wan er sich recht in die wag setzt so
nim dis stück es heist d̄ hindwürff



B

So er eng mit syn bein stet so du yn in dē hacken hast. so nim das stück daa heist die fürtrettent hüfft.



So du ein hůfft̄ nimest. vnd er sich
mit dir vffricht. od̄ dich vsz dē hack
hebt. nim dz stuck heist d̄ lest hackē.



So er sich uff richt und du yn in dē hackē hast. so nim dis stück dz heist die halb hüft vñ ist ein kampf stück



Gꝛyfft dich der man zů dem erſten an. ſo nim dis ſtückꝛ dz du hie ſichſt das heiſt der abſtoſz.



wan er sich vffricht.od̃ in die wage setzt.so du yn in dem hackē hast. so nim das stůck: das heist die gabel.



wan er dir den kopff zücket. ſo du
im in dē hackē wilt lauffen ſo nim
dis ſtück das heiſt der uſſer hacken



Gryfft dich der man mit zorn vnd-
sterck an. so nim das stück das du-
hie sichst das heist das abwinden



wan er sich wyt von dir scheübt. so
du in dē hackē stest. so nim dz stück
das heist die wammas hüfft.



Das stůck das du hye sichst. das ist die hüfft in dem usseren hacken das nim schnell mit voller sterck.



Das ist der hinderwürff. in dem usseren hacken. den merck ebē und nim den mit aller dyner sterck.



So er wyt mit den beynen steet. so du yn in dē hacken hast. so nim dis stück das heist die halb hüfft.



Dis ist ein gemeins fryes stück das zů beyden syten ein yder ringer brů-chet. und gat usz der zwerch.



Das stück das du hie sichst. das ist der recht einlauff vnd der recht stāt in dem stück das do heist ö hacken.



Das stück ist prüch vñ widerprüch. im hacken. und ist ein fryer würff dar in zünemmen.



Dieses Faksimile des um 1500 erschienenen ältesten gedruckten deutschen Sportbuches wurde im Auftrag des

Instituts für Geschichte der Medizin an der Universität Leipzig

in 200 numerierten Exemplaren in der Spamerschen Buchdruckerei in Leipzig hergestellt und wurde

S. Exzellenz Herrn Dr. Joseph Vass

Minister für Volkswohlfahrt

Herrn Unterstaatssekretär
Prof. Dr. Tiberius von Györy

sowie den Teilnehmern an der 22. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften in Budapest vom 5. bis 9. September 1929 überreicht von

Henry E. Sigerist

und den anwesenden Mitgliedern des Instituts in Dankbarkeit für die gastliche Aufnahme in Budapest.

Dieses Exemplar trägt die Nummer

88